

13. Mai 2003
M:\beerne\DATEN\medien\bulletin03\8_03.doc

Medienbulletin 8/03

Solarstromfonds sbo

Unterstützung für Photovoltaikanlage in Niedergösgen

Die Finanzierung der Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Kindergartens in Niedergösgen droht ins Stocken zu geraten (OT 10.5.2003). Bereits zugesichert ist ein Beitrag aus dem Solarstromfonds der Städtischen Betriebe Olten (sbo).

Der Solarstromfonds der sbo hat die Förderung erneuerbarer Energien in der Region zum Zweck. Das Projekt in Niedergösgen wird mit einem Beitrag von 2400 Franken unterstützt, was 400 Franken pro angestrebtem Kilowatt Leistung der Solaranlage entspricht.

Der Fonds wird durch einen Teil des Aufpreises von einem Franken pro verkaufter Kilowattstunde Solarstrom geäufnet. Der andere Teil des Aufpreises geht direkt an die Produzenten (ausgenommen die sbo-eigene Anlage). Gemäss Geschäftsbericht 2002 der sbo wurden im vergangenen Jahr 10'985 kWh Solarstrom bezogen, wodurch dem Fonds 5'716 Franken zugewiesen werden konnten.

Die in der Solarstrombörse zur Verfügung stehende Menge Solarstrom übersteigt derzeit die Nachfrage deutlich. Deshalb beabsichtigen die sbo ihr Solarstromangebot in die Aare Energie AG (a.en) zu integrieren, wodurch auch Kundinnen und Kunden in den durch die Atel Versorgungs AG (AVAG) versorgten Regionsgemeinden Solarstrom beziehen könnten.

Solarstromfonds sbo

Solarstromfonds per 31.12.2001	CHF	2'867.75
Fakturierte Menge 2002	kWh	10'984
Fakturierter Beteiligungszuschlag exkl. MWSt	CHF	10'204.30
Administrativzuschlag	10 Rp.	1'098.40
Anteil Beteiligungszukauf bei Dritten	CHF	3'390.00
Solarstromfonds per 31.12.2002	CHF	8'583.65

Weitere Auskünfte:

Aare Energie AG (a.en)

Beat Erne, Leiter Marketing u. Kommunikation

Telefon 062 205 56 70